











Münchener Kalender 1910








①

München, im Juli 1909.























p. p.























Hiermit die ergebene Anzeige von dem Erscheinen des 26. Jahrganges unseres bekannten          

Münchener Kalender für 1910

Derselbe hat einen Umfang von 36 Seiten, aus ff. Büttenpapier, in schmal folioformat (16 : 32 cm) und bringt wie alljährlich auch heuer ein vollständig neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie das       

Wappen des Herzogtums Sachsen-Altenburg

und als eine weitere Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Adels die heraldisch richtigen, in künstlerischer Weise ausgeführten Wappen der nach                      

Bohlen, Bose, Egloffstein, von der Groeben, Henneberg, Kreith, Leubfing, Merveldt, von der Osten, Pommern,                      

Die Zeichnungen sind von Professor Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text stammt aus der Feder des Königl. Geheimen Rechnungsrats Gust. H. Seyler, Schriftführers des Vereins „Herold“, Berlin;

Preis: 1 Mark ord., 70 Pfennig bar, 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.























ferner erbitten wir ihr Interesse für den gleichzeitig in unserem Verlage — in dem bereits bekannten originellen, praktischen Taschenformat (11 : 6 cm) — erschienenen





Kleinen Münchener Kalender für 1910

Auf bestes steifes Papier gedruckt, enthält derselbe auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten bunten Umschlag, zwölf Monatswappen, sowie Monatsprüche von Archivrat Ernst von Destouches, Kalendarium, hundertjährigen Kalender, zwölf Notiztafeln, alles in feinstem Farbendruck, ferner statistische Mitteilungen usw. usw.

Preis: 50 Pfg. ord., 35 Pfg. bar, 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese beiden konkurrenzlos dastehenden Kalender.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz,    
Buch- u. Kunstdruckerei, H.-G., München-Regensburg.